Georg Siegmund Otto Lasius (1752–1833)

Neues zur Person und zusätzliche Daten

Matthias Blazek

Brigitte Perner hat in ihrem Artikel im Beiheft 13 (S. 63–68) zum Bericht der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover (2000) über Georg Sigmund Otto Lasius den Schwerpunkt auf die geologisch-mineralogische Forschung des Königlich Großbritannischen Ingenieurlieutenants G. S. O. Lasius gelegt.

Matthias Blazek, freier Mitarbeiter der „Celleschen Zeitung“ und der „Welt“, wissenschaftlicher Autor beim ibidem-Verlag in Stuttgart, fand im Zuge seiner Recherchen zu „Die Geschichte der Braunschweiger Chaussee“ (Blazek 2011) einige zusätzliche Daten über Georg Siegmund Otto Lasius, die wir unseren Lesern nicht vorenthalten wollen.

Der Königlich Großbritannische Ingenieurlieutenant Georg Siegmund Otto Lasius gilt als der erste professionelle Geologe. Er wurde am 10. September 1752 als Sohn des Superintendenten Otto Benjamin Lasius in Celle geboren. Nach dem Studium trat er 1770 in das Hannoversche Ingenieurkorps ein und wurde bei der allgemeinen Landesvermessung eingesetzt. Im Ingenieurkorps wurde er 1775 zum Lieutenant und 1780 zum Hauptmann befördert. In dieser Stellung fand Lasius von 1779 an eine Verwendung bei der allgemeinen Landesvermessung, bei welcher ihm die topographische Aufnahme des Harzes übertragen wurde. Darüber veröffentlichte Lasius das zweibändige Werk „Beobachtungen über die Harzgebirge, nebst einer petrographischen Charte und einem Profilrisse – Beiträge zur mineralogischen Naturkunde“ (Hannover 1789, 1790). 1791 wurde er als Nachfolger des verstorbenen Ingenieur-Oberstlieutenants Georg Josua du Plat (1738–1791) Inspektor über den Wegbau im Hannöverischen zu Hameln. Am 11. Dezember 1797 war Lasius neben 24 Herren und einer Dame aus der Bürgerschaft der Stadt Hannover an der Gründung einer naturhistorischen Lesegesellschaft, der späteren Naturhistorischen Gesellschaft Hannover, beteiligt. Als infolge des 1803 wieder ausgebrochenen Krieges zwischen Frankreich und England die Franzosen auch Hannover besetzten und das Hannoversche Ingenieur-Corps aufgelöst wurde, trat Lasius mit einigen anderen Offizieren im Jahre 1804 in oldenburgische Dienste und wurde dort sogleich Direktor der Landesvermessung (Direktor des Bureau topographique zu Oldenburg). Lasius erhielt den Befehl, als Ingenieur in das „Corps des Ponts et Chaussées“ einzutreten. Wenn damit sein Wirkungskreis auch das Arrondissement Oldenburg war, so führten ihn seine Aufgaben doch häufig in das Departement der Wesermündung. 1810 wurde er Inspektor des Brücken- und Chausseebaus zu Bremen. 1813 nach der Rückkehr seines Landesherrn kehrte er in den oldenburgischen Landesdienst zurück und wurde wieder Bureaudirektor in Oldenburg. Er starb am



Abb. 1 „Topographische Carte des Harz Gebirges / aufgenommen und gezeichnet von Georg Sigismund Otto Lasius / Chur Hannoverischem Ingenieur Lieutenant / Gestochen von George Tischbein / 1789."

4. Februar 1833 in Oldenburg. Der Oldenburgische Staats-Kalender auf das Jahr Christi 1832 hatte ihn noch mit der Amtsbezeichnung Hauptmann an der Spitze des Vermessungswesens aufgeführt.

Literatur

Blazek, Matthias (2011): Die Geschichte der Braunschweiger Chaussee. – In: Cellesche Zeitung vom 5. Februar 2011 (Online-Ausgabe); erschienen als Sachsenspiegel 5: Die Geschichte der Braunschweiger Chaussee: „Ansehnliche Quantitaet Kieselsteine erforderlich" – Gegend wird im Handbuch für Reisende als „einer der schlechtesten Striche in Deutschland" bezeichnet.

Harms, Otto (1952): Georg Siegmund Otto Lasius. –In: Nordwestzeitung vom 18. September 1952.

Kloppenburg, Walter (1963): Großvater, Vater und Söhne waren Baukünstler. – In: Nordwest-Heimat, 12; Oldenburg.

Scholl, Lars Ulrich (1978): Ingenieure in der Frühindustrialisierung: staatl. u. private Techniker im Königreich Hannover u. an d. Ruhr (1815–1873): 48. – Göttingen.

Perner, Brigitte (2000): Georg Sigmund Otto Lasius (1752–1833) Gründungsmitglied der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover. – Beiheft, 13: 63–68, zum Bericht „200 Jahre Naturhistorische Gesellschaft Hannover 1797–1997".

Arbeit eingereicht: 10.12.2010
Arbeit angenommen: 18.01.2011

Matthias Blazek
Lindenring 32
29352 Adelheidsdorf

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturhistorica - Berichte der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: 153

Autor(en)/Author(s): Blazek Matthias

Artikel/Article: Georg Siegmund Otto Lasius (1752 – 1833) - Neues zur Person und zusätzliche Daten 95-96